



Pressemitteilung

Bonn, 19.09.2024

Update für die Filmbildung – das neue kinofenster.de

Relaunch des filmpädagogischen Online-Portals // Verbessertes Design ermöglicht schnelle Navigation und barrierearme Nutzung auf Smartphone, Tablet und Desktop // Jetzt reinschauen auf [kinofenster.de](https://www.kinofenster.de)

Seit heute Morgen ist die frisch überarbeitete Website des filmpädagogischen Online-Portals der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb abrufbar. Durch den Relaunch sind alle Inhalte zur Filmbildung nun am heimischen PC oder unterwegs mit Tablet oder Smartphone leicht und barrierearm nutzbar. Darüber hinaus erleichtert ein neues Such-Tool die Recherche von Unterrichtsmaterialien.

Weiterhin gehören eine detaillierte Verschlagwortung, Einführungen zu Lernmethoden sowie ein Filmglossar selbstverständlich zum Angebot. Ganz neu: Zu ausgewählten Jahrestagen und besonderen Anlässen bietet die Webseite fortlaufend aktualisierte Materialsammlungen aus unseren Texten und Medien.

Mit geschärftem Fokus auf Nutzerfreundlichkeit bleibt [kinofenster.de](https://www.kinofenster.de) seinem erklärten Ziel treu: Die Präsenz von Filmbildung zu stärken – an Schulen und darüber hinaus. Denn besonders für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, die Kunstform Film, aber auch die Bilderflut in den neuen Medien kritisch und konstruktiv zu reflektieren. Zu diesem Zweck erstellt das deutschlandweit einmalige Projekt pädagogisch orientierte Filmbesprechungen, Themendossiers und Unterrichtsmaterial für alle Klassen- und Altersstufen. Zum Relaunch am 19. September präsentiert [kinofenster.de](https://www.kinofenster.de) den brasilianischen Animationsfilm „Das Geheimnis der Perlimps“ mit Impulsen und Arbeitsblättern für den Unterricht.

Hintergrund:

Kinofenster wurde 1996 anfänglich als Printmagazin von der bpb initiiert. Im Jahre 2000 erfolgte die Umstellung auf eine Website; die Inhalte von [kinofenster.de](https://www.kinofenster.de) sind seither ausschließlich online abrufbar. Außer dem „Film des Monats“ bietet das Portal regelmäßig Themendossiers, wie etwa „NS-Täter im deutschen Spielfilm“ oder zuletzt „Lehrer Hitchcock“. Filmästhetisch herausragende Filme und bildungsrelevante Themen bereitet [kinofenster.de](https://www.kinofenster.de) umfassend auf durch Hintergrundtexte, Interviews und Videoanalysen.

Fragen und Rückmeldungen bitte an: info@kinofenster.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL